



Kreistagsfraktion Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

	A 16/2026
Datum:	04.05.2026

Az.:

☒ Öffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag

01.07.2026

Ausschreibung eines kreisweiten Mathematikwettbewerbs für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit wird beantragt, im Kreis Euskirchen einen jährlich stattfindenden, kreisweiten Mathematikwettbewerb für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen auszuschreiben und institutionell zu fördern.

Begründung:

Die derzeitige Entwicklung im nordrhein-westfälischen Bildungssystem zeigt eine deutliche Verschiebung in der Leistungsbewertung. Prognosen zufolge wird beim diesjährigen Abiturjahrgang ein Anteil von etwa 40 % der Absolventinnen und Absolventen einen Notendurchschnitt zwischen 0,9 und 1,9 erreichen. Diese Entwicklung lässt sich nur eingeschränkt durch eine tatsächliche, flächendeckende Leistungssteigerung erklären.

Vielmehr entsteht zunehmend das Problem einer eingeschränkten Differenzierbarkeit schulischer Leistungen. Klassische Notensysteme verlieren an Trennschärfe und sind nur noch bedingt geeignet, besonders leistungsfähige und hochbegabte Schülerinnen und Schüler zuverlässig zu identifizieren. Dies führt dazu, dass gerade diejenigen, die überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten und Problemlösungskompetenzen besitzen, nur unzureichend erkannt und gefördert werden.

Hinzu kommt ein motivationspsychologischer Effekt: Wenn hohe schulische Bewertungen unabhängig von tatsächlicher Leistungsdichte gehäuft auftreten, sinkt für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Anreiz, ihr volles Potenzial im regulären Unterricht auszuschöpfen. Langfristig kann dies zu einem Rückgang intrinsischer Motivation und Leistungsbereitschaft führen.

Ein kreisweiter Mathematikwettbewerb setzt genau an dieser Stelle an. Mathematik eignet sich in besonderem Maße als Disziplin zur objektiven Erfassung kognitiver Leistungsfähigkeit, da hier nicht primär reproduktives Wissen, sondern analytisches Denken, Kreativität und Problemlösungskompetenz gefordert sind.

Zielsetzung des Wettbewerbs:

- Identifikation besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler im Bereich Mathematik
- Förderung von analytischem Denken und eigenständigem Problemlösen
- Schaffung eines leistungsorientierten Anreizsystems außerhalb der regulären Notengebung
- Frühzeitige Heranführung geeigneter Talente an vertiefende Förderprogramme (z. B. Frühstudium, Kooperationen mit Hochschulen, MINT-Förderprogramme)

Konzeptuelle Eckpunkte:

- Teilnahme für alle Schulformen und Altersstufen im Kreis Euskirchen
- Mehrstufiges Wettbewerbsformat (z. B. Schulrunde, Kreisfinale)
- Aufgaben mit klarem Fokus auf Problemlösungskompetenz und Transferleistung
- Dotierung mit attraktiven Preisen zur Steigerung der Motivation
- Öffentliche Ehrung der Preisträger zur Sichtbarmachung von Leistung

Organisatorischer Hinweis:

Unser Fraktionsmitglied, Herr Dr. Höller, hat sich bereits sowohl inhaltlich als auch konzeptionell intensiv mit der Ausgestaltung eines entsprechenden Mathematikwettbewerbs befasst. Hierbei erfolgte eine Konsultation einschlägiger Fachleute aus dem Bildungs- und Mathematikbereich, sodass auf eine fundierte Vorarbeit zurückgegriffen werden kann.

Gesellschafts- und bildungspolitische Relevanz:

Deutschland steht zunehmend vor der Herausforderung, hochqualifizierte Fachkräfte im Bereich Naturwissenschaften und Technik zu halten und zu fördern. Gleichzeitig ist eine Abwanderung besonders leistungsstarker Individuen ins Ausland zu beobachten. Vor diesem Hintergrund ist es von zentraler Bedeutung, bereits frühzeitig leistungsfähige Talente zu identifizieren und gezielt zu unterstützen.

Ein kreisweiter Mathematikwettbewerb stellt in diesem Kontext ein wirkungsvolles Instrument dar, um ein klares Signal für Leistungsorientierung, Förderung von Exzellenz und Wertschätzung von Können zu setzen. Darüber hinaus kann ein solches Format über die Kreisgrenzen hinaus Strahlkraft entfalten und als Modellprojekt für andere Regionen dienen.

Zusammenfassung:

Die Einführung eines kreisweiten Mathematikwettbewerbs im Kreis Euskirchen bietet die Chance,

- Leistungsfähigkeit differenzierter zu erfassen,
- hochbegabte Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern,
- Motivation und Leistungsbereitschaft nachhaltig zu stärken,
- und ein klares bildungspolitisches Signal für die Bedeutung von Leistung und Können zu setzen.

Wir bitten daher um wohlwollende Prüfung und Unterstützung dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sülzner
Ioana Sülzner
AfD Fraktionsvorsitzende

gez. Zirke
Hermann Zirke
AfD Fraktionssekretär